zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Gebrauchsinformation

019625/5006 GP DE

Echinacea compositum SN

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei Fortdauer der Krankheitssymptome ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen: Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe, gegen Korbblütler oder gegen Giftsumachgewächse. Aufgrund des Bestandteils Sanguinaria nicht anwenden in der Schwangerschaft und Stillzeit. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacea compositum SN nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen. Bei bestehenden Lebererkrankungen, solchen in der Vorgeschichte, oder bei gleichzeitiger Anwendung leberschädigender Stoffe nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Keine bekannt.

Wechselwirkungen: Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet 1 bis 3-mal wöchentlich 1 Ampulle i.m., s.c. oder i.v. injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Behandlung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen: Nach Anwendung von Echinacea compositum SN kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen. Aufgrund des enthaltenen homöopathischen Wirkstoffes Hydrargyrum bichloratum können gelegentlich allergische Reaktionen auftreten. Bei auftretenden Nebenwirkungen ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten; für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Echinacea wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Bei Personen mit Überempfindlichkeit gegen Korbblütler (z.B. Arnica, Echinacea) sind in Einzelfällen Überempfindlichkeitsreaktionen (bis zur anaphylaktischen Reaktion) möglich. Es kann vorübergehend zu einer Rötung, Schwellung und Schmerzen an der Einstichstelle kommen. Sehr selten sind während der Behandlung mit Präparaten die Alkaloide von Chelidonium (Schöllkraut) enthalten Anstiege der Leber-Transaminasen und des Bilirubins bis hin zu arzneimittelbedingter Gelbsucht (medikamentös-toxischer Hepatitis) beobachtet worden. Derartige Alkaloide sind auch in Sanguinaria (canadischer Blutwurz) enthalten. Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung: Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußerer Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

-Heel

Zusammensetzung: 1 Ampulle zu 2,2 ml (= 2,2 g) enthält: Wirkstoffe: Echinacea Dil. D3 22 mg, Aconitum napellus Dil. D3 22 mg, Sanguinaria canadensis Dil. D4 22 mg, Sulfur Dil. D8 22 mg, Baptisia (HAB 34) Dil. D4 (HAB, Vorschrift 3a) 22 mg, Lachesis Dil. D10 22 mg, Bryonia Dil. D6 22 mg, Eupatorium perfoliatum Dil. D6 22 mg, Pulsatilla pratensis Dil. D8 22 mg, Hydrargyrum bichloratum Dil. D8 22 mg, Thuja occidentalis Dil. D8 22 mg, Phosphorus Dil. D8 22 mg, Cortisonacetat Dil. D13 22 mg, Streptococcus haemolyticus-Nosode Dil. D18 22 mg, Staphylococcus-Nosode [Staphylococcus epidermidis, Staphylococcus haemolyticus, Staphylococcus simulans (1:1:1)] (HAB, V. 44) Dil. D18 22 mg, Phytolacca americana Dil. D6 22 mg, Zincum metallicum Dil. D10 22 mg, Gelsemium sempervirens Dil. D6 22 mg, Hepar sulfuris Dil. D10 22 mg, Rhus toxicodendron Dil. D4 22 mg, Arnica montana Dil. D4 22 mg, Acidum arsenicosum Dil. D8 22 mg, Argentum nitricum Dil. D8 22 mg, Euphorbium Dil. D6 22 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen mit Wasser für Injektionszwecke. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

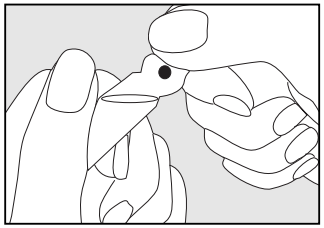
Packungsgrößen: Flüssige Verdünnung zur Injektion. 10, 50 Ampullen; Klinikpackung mit 100 Ampullen zu 2,2 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

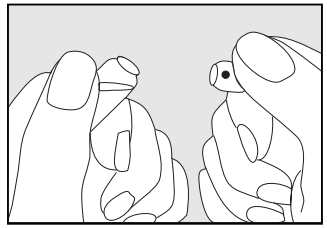
Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-690
E-Mail: info@heel.de

Weitere Angaben: Apothekenpflichtig. Reg.-Nr.: 2522083.00.00

Stand der Information: April 2010



Farbiger Punkt nach oben!
Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.



Farbiger Punkt nach oben!
Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.

Heel – Starke Marken aus der Natur

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich für ein Heel-Präparat entschieden. Hierbei handelt es sich um moderne homöopathische Arzneimittel. Sie enthalten Wirkstoffe unter anderem aus dem Pflanzen- und Tierreich sowie mineralischen Ursprungs. Sie wurden aufbauend auf der Homöopathie von Dr. S. Hahnemann und den Erkenntnissen der Homotoxinlehre von Dr. H.-H. Reckeweg zusammengestellt. Alle Heel-Präparate werden mit modernen Methoden verarbeitet und streng kontrolliert, um eine gleich bleibend hohe Qualität zu garantieren. Gerne senden wir Ihnen kostenlos unsere Patientenbroschüre mit weiteren Informationen über die Homöopathie und die Anwendung der Heel-Präparate.

Schreiben Sie an:

Biologische Heilmittel Heel GmbH, Stichwort Patientenservice
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden

Noch ein kleiner Hinweis zum Schluss: Machen Sie mit – unserer Umwelt zuliebe!

Für unsere Gesundheit ist der verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur wesentlich, um alles für eine intakte Zukunft unserer Umwelt zu tun. Dieses ökologische Prinzip liegt auch der Herstellung und Verpackung der Heel-Präparate zugrunde. Daher bitten wir Sie, liebe Patientin, lieber Patient, nach Aufbrauchen Ihres Arzneimittels die Verpackung getrennt nach Materialien, umweltfreundlich zu entsorgen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Mai 2012